

## 3 | 18 Infoblatt Bulletin d'information

Schweizerische Organisation für Geoinformation  
Organisation Suisse pour l'Information Géographique  
Organizzazione Svizzera per l'Informazione Geografica  
Swiss Organisation for Geographic Information

Editorial	1
Herzlich willkommen	2
GEOSummit 2018 über den digitalen Lebensraum der Schweiz	3
L'espace numérique de la Suisse était le sujet clé du GEOSummit 2018	4
Fernerkundung 4.0 Satellit, Flugzeug, Drohne und Datenverarbeitung	5
ÖREB-Kataster: Öffentliche Informationsveranstaltung	7
Journée romande de la géoinformation 2018	8
Bildungslandschaft Geomatik	9
GEOWebforum	10
Formation Géomatique	11
CAS ETH in Räumliche Informationssysteme 2018/19	12
FHNW: Geomatik-Herbst-Kolloquium	12
FHNW: Weiterbildung GIS Umwelt Planung (GUP)	13
Arbeitsplatz Erde / Mon métier – le territoire	14
Impressum	15

## Editorial

Es hat sich einiges getan, in der Branche der Geodaten, weltweit. Die Tatsache, dass Aktien von Geodaten produzierenden Firmen mit globaler Abdeckung an der Börse gehandelt werden, hat dazu geführt, dass das Thema dadurch in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit gerückt ist. Meldet beispielsweise die Firma Google einen Deal mit Automobilherstellern, die bisher treu die Daten von TomTom genutzt haben, hat das nebst der Erwähnung in der Tagespresse auch augenblicklich enorme Kursschwankungen von bis zu 30 Prozent zur Folge, auch wenn der Deal

erst im Jahre 2021 (!) greifen wird. Ein Nebeneffekt dieser Berichterstattung ist hingegen, dass das Verständnis und die Bereitschaft für den Einsatz von Geodaten massiv gestiegen ist. Dass es internationale Firmen gibt, welche regelmässig das Land befahren, um Geodaten zu erfassen und nachzuführen, ist mittlerweile allen klar und dass sie alle mit Sensorfahrzeugen auf den Strassen unterwegs anzutreffen sind ebenso. Sie alle arbeiten übrigens bereits an der digitalen Karte der Zukunft, die auch autonomes Fortbewegen unterstützen wird.

Ein anderer Nebeneffekt dieser Entwicklung ist, dass ebendiese Geodaten für den Laien immer einfacher – und auch kostengünstiger – zu nutzen sind. Dies ist mir selber drastisch vor Augen geführt worden, als ich vor wenigen Wochen in Indonesien mit der App «HERE WeGo» gratis detaillierte Strassenkarten herunterladen konnte. Diese haben auch im Hinterland von Java und Bali bei der Navigation off-line und im Taxi zuverlässige Dienste geleistet.

Ein weiteres Highlight aus der Presseschau der letzten Wochen ist die Meldung, dass Swisstopo nicht nur das landesweite 3D-Modell der Gebäude in der Schweiz fertiggestellt hat, sondern es auch im Schaufenster «map.geo.admin.ch» der breiten Öffentlichkeit zur Nutzung bereitstellt. Dem Thema Verkehr werden diesen Herbst gleich mehrere Tagungen und Konferenzen gewidmet. Unsere langsam aber sicher kapazitätsmässig an den Anschlag kommenden Transportsysteme verlangen nach intelligenten Lösungen. So findet zum Thema «Verkehrs- und Mobilitätsdatenerfassung – Erfahrungen mit neuen Technologien» am 7. November in Biel eine Fachtagung des VSS und der EPFL statt und am 14. November in Bern eine Tagung des ASTRA, its-ch und TCS zum Thema «Future Mobility – Von Treibenden und Getriebenen».

Das Thema Geodaten wird auch in der SOGI ständig verfolgt und unter anderem in der Fachgruppe «Datenangebot und -nutzung» diskutiert und vorwärtsgetrieben. Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

*Martin Probst, bbp geomatik ag,  
Vorstandsmitglied SOGI und Leiter Fachgruppe 3*



---

## Herzlich willkommen

2018 sind der SOGI bisher beigetreten:

Kategorie C (Firmen):

GeoWerkstatt GmbH (Stefan Kiener)

Strittmatter Partner AG (Pascal Bürki)

Kategorie D (Einzelmitglieder):

Johann Müller, ZHAW IUNR

Othmar Frey, Gamma Remote Sensing GmbH



## GEOSummit 2018 über den digitalen Lebensraum der Schweiz

Vom 5. bis 7. Juni traf sich die GEO-Branche der Schweiz zur Messe und zum ihrem wichtigsten Kongress in der BERNEXPO. Rund 2000 Besucherinnen und Besucher, sowie 450 Schülerinnen und Schüler liessen sich in der Messe, am Kongress, im FutureLab und in der Bildungsinsel über die wichtigsten Innovationen informieren und inspirieren. Es wurde deutlich, dass die Geobranche in der Digitalisierung eine wichtige Rolle spielen wird.

Bundesrat Guy Parmelin brachte es in seiner Eröffnungsrede auf den Punkt: «Die Entwicklungen in der GEO-Welt betreffen uns alle.» Der Keynote Speaker Nicolas Bühler von digitalswitzerland ist überzeugt: die GEO Branche ist eine Zukunftsbranche: «Wir werden immer mehr Daten und immer mehr 'Geo' brauchen, für die unterschiedlichsten Anwendungen und Bereiche der Wirtschaft und Gesellschaft».



Damit wird deutlich, was am GEOSummit 2018 als wichtigster Trend zu erkennen war: Im Zusammenhang mit der Digitalisierung kommen laufend neue Wirtschaftsbereiche in Kontakt mit Geodaten und Anwendungen. Vom ehemaligen Expertenbereich entwickelt sich die GEO-Welt zum Allgemeingut, sei dies beim Einsatz von Drohnen, bei der Beurteilung von Versicherungsrisiken, in der Landwirtschaft, der Logistik und vielen Bereichen mehr.

Für die Organisatorinnen und Organisatoren des GEOSummit 2018 stand genau dieser Trend im Zentrum: «Wir wollen Publikum aus den unterschiedlichsten Bereichen für die Sache begeistern und aufzeigen, welche innovativen Lösungen in GEO stecken», meinte der OK-Präsident Pol Budmiger. Bewusst wurde im Rahmen des Kongresses auf die Mitwirkung des Publikums in Social Media, mit Smartphones und Tablets gesetzt. Der Interaction-Report zeigt es deutlich: die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mit Spass und Innovationsgeist digital Fragen gestellt und ihre Meinung in digitalen Abstimmungen geäussert.



Der Interaction-Report zeigt es deutlich: die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mit Spass und Innovationsgeist digital Fragen gestellt und ihre Meinung in digitalen Abstimmungen geäussert.

Der GEOSummit wurde mit einem aussergewöhnlichen Wrap-Up des Moderatoren-Duos Future Now Consultants geschlossen: digitale Abstimmungen und Meinungsbildung oder die 3D-Visualisierung durch das Publikum auf Leitern gehörten ebenso dazu wie der gemeinsame Ausklang bei Brezel und Bier.

<https://www.geosummit.ch>



## L'espace numérique de la Suisse était le sujet clé du GEOSummit 2018

Du 5 au 7 juin, tout le secteur GEO de la Suisse s'est donné rendez-vous au parc d'exposition BERNEXPO, à l'occasion de son salon et de son congrès le plus important. 2000 visiteuses et visiteurs ainsi qu'environ 450 écolières et écoliers ont trouvé de nombreuses informations et inspirations au salon, au congrès, au FutureLab et à l'îlot de formation, par rapport aux innovations les plus importantes de la branche. Celle-ci a clairement affirmé son rôle clé en matière de numérisation.

Dans son allocution de bienvenue, le Conseiller fédéral Guy Parmelin en est venu à l'essentiel : "Les développements au sein du monde GEO nous concernent tous". Nicolas Bühler de digitalswitzerland, keynote speaker de l'événement, en est convaincu : "En matière de données et de contenu "géo", destinés aux domaines et applications les plus divers de l'économie et de la société, nous serons de plus en plus demandeurs."



La tendance la plus significative ressortant du GEOSummit 2018 est la suivante : en matière de numérisation, de plus en plus de secteurs économiques seront touchés par les géodonnées et les applications correspondantes. Le monde GEO, antérieurement la chasse gardée d'experts, sera de plus en plus une chose connue de tous – qu'il s'agisse de l'engagement de drones, de l'évaluation de risques d'assurance, de l'utilisation dans l'agriculture, dans le secteur logistique et dans bien d'autres encore.

C'est bien cette tendance qui était le point de mire pour les organisatrices et organisateurs du GEOSummit 2018. Pol Budmiger, président du comité d'organisation, soulignait : "Notre but est d'enthousiasmer un large public de tous horizons en mettant en évidence les solutions novatrices issues du domaine GEO." L'événement était volontairement conçu de manière à impliquer le public, au travers des réseaux sociaux, à l'aide de smartphones et de tablettes. Le rapport d'interaction montre clairement que les participantes et participants ont fait preuve d'esprit d'innovation et ont pris plaisir à poser leurs questions par voie numérique et à participer aux votations électroniques.



Le GEOSummit s'est terminé par un bilan, dressé de manière peu commune par les deux animateurs de Future Now Consultants : des votes et sondages d'opinion électroniques et des visualisations en 3D par un public monté sur échelles en faisaient partie, au même titre que la note finale commune autour d'une bière et des bretzels.

<https://www.geosummit.ch>



## Fernerkundung 4.0

### Satellit, Flugzeug, Drohne und Datenverarbeitung

Am 27. September 2018 fand im Kursaal Bern ein SOGI Feierabend Forum zum Thema Fernerkundung statt. Dieser wurde mit organisiert vom schweizerischen Verband ziviler Drohen und dem SwissSpace Center. Dabei lag der Fokus auf dem aktuellen Stand der Technologien und den sich daraus ergebenden Möglichkeiten und Dienstleistungen. Das Publikum mit ca. 60 Teilnehmern war breit gefächert und reichte vom Agronomen bis zum Spezialisten für Data Science. Die durchgeführte Umfrage ergab, dass nur vereinzelte Daten von allen drei Trägersystemen bei der Arbeit einsetzen. Der Mix aus der Theorie und Praxis führte zu einem spannenden Anlass und hat zu angeregten Diskussionen geführt.

Ein Überblick über die aktuellen Möglichkeiten der Satelliten gab Philip Jörg (Head NPOC RSL, UZH). Die Analysen und Anwendungen wie z.B. die Zunahme der Siedlungsfläche in Las Vegas und die gleichzeitige Reduktion vom Lake Mead waren eindrücklich.



Der Teil der bemannten Systeme, von Klaus Budmiger (Flotron AG), hat glänzend dargelegt, wo die Stärken und Anwendungsbereiche der verschiedenen Trägersysteme und Technologien liegen. Dies jederzeit mit dem Blick auf die Drohnen und was die Möglichkeiten in diesem Gebiet sind. Gleichzeitig wurden neben den Sensoren und Produkten, auch neue Anwendungen, wie z.B. in der Forstwirtschaft, präsentiert.

Eindrücklich war der Teil der autonomen Systeme von Zachary Taylor (Autonomous Systems Lab, ETH Zürich), welcher aufgezeigt hat, wie sich heute Drohnen selbstständig in Gebäuden oder im Wald orientieren. Die Möglichkeiten scheinen weiterhin nicht ausgeschöpft zu sein und es bleibt offen, wie sich dieses Gebiet weiterentwickelt.

Im letzten Teil des ersten Blockes hat Martin Christen (FHNW, Geoinformatik und Computergrafik) die Entwicklungen und Möglichkeiten für Analysen und Vorhersagen beleuchtet. Dabei standen neben den Algorithmen zu Deep Learning auch die Daten in der Cloud im Fokus. Aktuell spielen die neuen Grafikkarten zusammen mit JupiterHub Server ein Potential, welches vor wenigen Jahren undenkbar war.

Der zweite Block wurde von Emmanuel Cledat (EPFL) eröffnet. Ein Tandemsystem terrestrisch mit einem Fahrzeug und einer folgenden Drohne wurde vorgestellt. Die Orientierung passiert anhand der Anordnung mehrere Kreisflächen und der Ellipsenbildung in der Abhängigkeit des Aufnahmewinkels. Die Herausforderung liegt da in der Belichtung der anzuwendenden Korrektur.

Der Ausblick von David Ulrich (HeliMap System AG), hat die Tendenzen aller Beteiligten dargestellt. Auf der einen Seite wurden die Sensoren kontinuierlich verbessert. Dadurch ergab sich eine markante Zunahme der Datenqualität und Quantität. Parallel haben sich die Satelliten und Drohnen weiterentwickelt und übernehmen einen Teil der Arbeiten der bemannten Remote-Sensing Jobs. Die Positionierung der bemannten Luftfahrt wurde klar aufgezeigt und hat weiterhin ihren Platz in der Fernerkundung und Fotogrammetrie.

Drohnen ermöglichen heute in der Agronomie einen neuen Blickwinkel auf die Kulturen. Helge Aasen (ETH Zürich, Professur für Kulturpflanzenwissenschaften) hat an verschiedenen Beispielen aufgezeigt, wie diese die Forschung und Züchtung der Kulturpflanzen unterstützen und beschleunigt. Die Auflösungen in diesem Anwendungsbereich liegen zwischen 3mm und 10cm und beinhalten multispektrale Bilder. Am Schluss des Referats war die Aussage zum Thema Drohnen: "Es ist nur eine Technologie, die helfen kann, das Problem zu lösen".

Der Kurzfilm der Firma picterra hat aufgezeigt, wie die künstliche Intelligenz in der Bildanalyse Einzug hält und die Prozesse verändert.

Aus der Sicht der Organisatoren war die Veranstaltung ein gelungener Anlass, welcher für alle Teilnehmer etwas zu bieten hatte. Die Möglichkeit der Interaktion bei der Podiumsdiskussion wurde rege genutzt und im anschliessenden Apéro fortgesetzt.

Wenn jemand ein Thema oder eine Idee für einen ähnlichen Anlass hat, soll sich die Person/Gruppe jederzeit melden. Es ist uns ein Anliegen die verschiedenen Themen rund um die Geomatik zu unterstützen und voranzubringen. Generell wollen wir die SOGI Feierabend Foren im bewährten Rahmen weiterführen. Das Ziel ist, dass in jeder Region eine SOGI Veranstaltung stattfindet, an welcher sich unsere Mitglieder in lockerer Atmosphäre austauschen. Die Ankündigung der Anlässe geschieht jeweils via E-Mail und über die SOGI Homepage.

*Daniel Zinniker,  
SOGI Fachgruppe 1 Veranstaltungen*

In eigener Sache:

Wir suchen nach Verstärkung für unsere Fachgruppe, um solche Anlässe zu organisieren. Wenn Sie Freude am Kontakt mit Branchenkollegen und -kolleginnen haben und Öffentlichkeitsarbeit oder organisatorische Aufgaben mögen, begrüssen wir Sie gerne in der Fachgruppe 1.



---

# ÖREB-Kataster: Öffentliche Informationsveranstaltung

**Kundenorientiert! – Der ÖREB-Kataster stellt die Nutzenden ins Zentrum**

**13. November 2018**

Der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) hat einen weitgefächerten Kundenkreis – von der öffentlichen Verwaltung über den Liegenschaftshandel bis zur breiten Öffentlichkeit. Je nach Benutzerkreis sind die Erwartungen an einen einfachen, intuitiven und raschen Zugang zu den relevanten Beschränkungen sehr unterschiedlich. Als Hauptergebnis stehen den professionellen Benutzerinnen und Benutzern sowie der Öffentlichkeit alle ÖREB, welche ein Grundstück betreffen, digital und umfassend in zu-verlässiger Form zur Verfügung. Ab dem Jahr 2020 soll der ÖREB-Kataster flächendeckend in der gesamten Schweiz in Betrieb sein.

Die jährliche Informationsveranstaltung zum ÖREB-Kataster, dieses Mal unter dem Motto: «Kundenorientiert! – Der ÖREB-Kataster stellt die Nutzenden ins Zentrum», findet statt am Dienstag, 13. November 2018, 9 – 16 Uhr, Welle7, Schanzenstrasse 5, Bern (direkt beim Bahnhof).

Die Tagung geht besonders auf die unterschiedlichen Kundenerwartungen ein. Es werden auch

- die laufenden Arbeiten zusammengefasst,
- das Zusammenspiel mit dem Grundbuch juristisch geklärt und
- eine Lösung zum amtlichen Publikationsorgan gezeigt.

Mit den bewährten Workshops ist der offene Erfahrungsaustausch gewährleistet.

Alle Details zur Veranstaltung finden sich auf [www.cadastre.ch/oereb](http://www.cadastre.ch/oereb).



---

# Journée romande de la géoinformation 2018

15 novembre 2018

SwissTech Convention Center, Lausanne



La Journée romande de la géoinformation propose d'engager toute une région dans un dialogue inédit pour mieux comprendre comment le numérique est aujourd'hui "au service de nos territoires".

Avec une trentaine de présentations, des élus des cantons romands, une trentaine d'exposants et un espace académique, les bouleversements du numérique vont se dévoiler au cours des interventions de grands témoins en plénière et de 6 sessions parallèles, dédiées aux thèmes actuels :

- Relation Etat-citoyens : la donnée change la donne
- Nouvelles perspectives pour les espaces souterrains
- La géodonnée au service de l'innovation
- Les nouveaux outils de la gouvernance territoriale
- Gestion intelligente des espaces urbains
- Accès et utilisation des géodonnées : quels défis ?

Pour savoir quelle Suisse numérique se construit et en savoir plus sur les principaux enjeux pour mesurer, gérer, aménager et représenter le territoire dans ses différentes dimensions, inscrivez-vous à la Journée romande de la géoinformation 2018 !

<https://georomandie2018.ch>

## La journée affiche complet avec 600 inscrits !

Avec 600 inscrits, la Journée a rencontré un grand succès et affiche désormais complet !

Les inscriptions sont maintenant closes et aucune inscription sur place ne sera possible conformément aux consignes de sécurité. Toutes les personnes inscrites ont d'ores et déjà reçu un mail de confirmation.

Si le comité d'organisation regrette de ne pouvoir répondre à toutes les sollicitations, sachez que les sessions plénières seront filmées par SIGTV. Toutes les vidéos et présentations seront disponibles en ligne à l'issue de la journée.

Les réseaux sociaux vont aussi s'animer autour de cette Journée et nous vous invitons à suivre son actualité au travers du hashtag **#JRG2018** et de notre compte Twitter **@georomandie2018**.

Avec nos salutations les meilleures,  
Le comité d'organisation

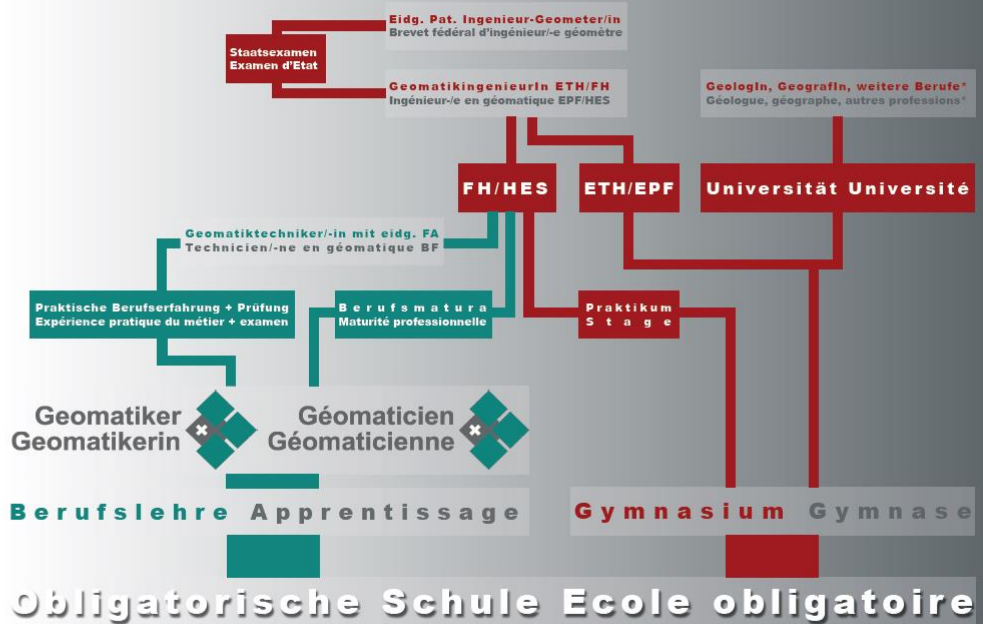




# Bildungslandschaft Geomatik



« Geomatiker/innen vermessen die Welt! »



\*weitere mögliche Berufe / \*autres professions possibles

RaumplanerIn • GeophysikerIn • VerkehrsplanerIn • SW-EntwicklerIn • KriminaltechnikerIn • IngenieurIn FH/ETH (Bau,Forst,...) • Aménagiste • Géophysicien-n • Ingénieur-e des transports • Développeur/Développeuse de logiciels • Expert-e en criminalistique • Ingénieur-e HES/EPF (civi,forstier,...)



[LOGIN MITGLIEDERBEREICH](#) DE ☰

## SOGI ist **das** Netzwerk für alle Akteure der Geoinformation


Die SOGI vereint interessierte Mitglieder mit dem Ziel, in der Schweiz die Anwendung der Geoinformation und deren interdisziplinären Einsatz zu fördern. Als Mitglieder können Organisationen, Verbände, Einzelpersonen, Firmen, Behörden und Ämter sowie Sponsoren beitreten. SOGI ist die alleinige schweizerische GIS-Dachorganisation und ist Mitglied der europäischen Dachorganisation EUROGI.

**Tweets**

SOGI / OSIG hat retweeted

ETH-Bibliothek @ETHBibliothek

Fast 90% der #Luftbilder auf #sMapshot sind georeferenziert. Aber auch die übrigen Knacknüsse werden erfolgreich verortet! ow.ly/KXFZ30iYUq #Crowdsourcing



16. März 2018

### Veranstaltungen

Lasertracking in der Industrierobotik  
08.05.2018 16:30 Uhr  
MuttENZ, FHNW

GEOsummit 2018  
5. - 7.06.2018  
Bern, BernExpo

Netzinformationsysteme  
11. und 25.06.2018  
Zürich, BIZ-Geo

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf [geomatik.ch](http://geomatik.ch):

WEITERE ANLÄSSE



Anmeldestatus: nicht angemeldet

## Themen

- 📍 News über Produkte und Projekte
- 📍 SOGI-Fachgruppen
- 📍 Veranstaltungen
- 📍 Zeitschriften / Fachmedien
- 📍 Aus- und Weiterbildung
- 📍 Diskussionen zu Geoinformationen
- 📍 Richtlinien und Standards
- 📍 Jobs
- 📍 Geodaten, Geodienste und Infrastruktur
- 📍 Rechtliche Grundlagen
- 📍 Nationale Projekte
- 📍 Internationale Projekte
- 📍 Nutzung des GEOWebforums

[ Nutzungsstatistik ]

## News

- 📍 **18.12.17: GEOWebforum neu mit frischem Layout und mit Jobs**  
Ab heute gibt es ein frisches Layout und Jobs im GEOWebforum. Weitersagen!
- 📍 **5.12.17: GEOSummit 5.-7. Juni 2018**  
Der digitale Lebensraum - L'espace numérique. Nationale Messe und Kongress für die GEO-Welt. [www.geosummit.ch]. Salon et congrès national pour le monde... [mehr]

## Letzte Beiträge

[ weitere... ]

- 14.01.18: «GeoPython 2018 - Call for Contributions»
- 12.01.18: «Open Business Lunch (OBL) zu PostGIS, 8. Feb. 2018, Zürich»
- 10.01.18: «LINKED OPEN GEODATA - Workshop Bern 5.6.2018 »
- 09.01.18: «Kurs: QGIS für Fortgeschrittene»
- 09.01.18: «Einführung in QGIS, ein frei verfügbares GIS»



Anmeldestatus: nicht angemeldet

## Themen

Thema	Diskussionen/ Beiträge	letzten 12 Wochen
📍 News über Produkte und Projekte	43 / 50	2 / 2
📍 SOGI-Fachgruppen	4 / 4	0 / 0
📍 Veranstaltungen	353 / 545	7 / 11
📍 Zeitschriften / Fachmedien	159 / 172	3 / 4
📍 Aus- und Weiterbildung	193 / 304	11 / 15
📍 Diskussionen zu Geoinformationen	143 / 205	0 / 0
📍 Richtlinien und Standards	73 / 138	0 / 0
📍 Jobs	2 / 2	2 / 2
📍 Geodaten, Geodienste und Infrastruktur	142 / 261	3 / 5
📍 Rechtliche Grundlagen	25 / 36	0 / 0
📍 Nationale Projekte	20 / 135	0 / 2
📍 Internationale Projekte	12 / 19	0 / 0
📍 Nutzung des GEOWebforums	35 / 52	1 / 1

[ Nutzungsstatistik ]



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landestopografie swisstopo  
Office fédéral de topographie swisstopo  
Ufficio federale di topografia swisstopo



## News

- 📍 **18.12.17: GEOWebforum neu mit frischem Layout und mit Jobs**  
Ab heute gibt es ein frisches Layout und Jobs im GEOWebforum. Weitersagen!
- 📍 **5.12.17: GEOSummit 5.-7. Juni 2018**  
Der digitale Lebensraum - L'espace numérique. Nationale Messe und Kongress für die GEO-Welt. [www.geosummit.ch]. Salon et congrès national pour le monde... [mehr]

## Letzte Beiträge

[ weitere... ]

- 14.01.18: «GeoPython 2018 - Call for Contributions»
- 12.01.18: «Open Business Lunch (OBL) zu PostGIS, 8. Feb. 2018, Zürich»
- 10.01.18: «LINKED OPEN GEODATA - Workshop Bern 5.6.2018 »
- 09.01.18: «Kurs: QGIS für Fortgeschrittene»
- 09.01.18: «Einführung in QGIS, ein frei verfügbares GIS»

## Sponsoren

[ weitere 1... ]



Géomaticien  
Géomaticienne



**Suivez nous sur les réseaux sociaux et découvrez notre profession et nos offres de formation et de perfectionnement uniques en leur genre!**

**[formation-geomatique.ch](http://formation-geomatique.ch)**



---

## CAS ETH in Räumliche Informationssysteme 2018/19

Der CAS RIS richtet sich an aktuelle wie auch an zukünftige Anwender/innen von Geodaten und raumbezogenen Informationstechnologien wie GIS. In den ersten 4 Kurswochen wird den Studierenden fundiertes Methodenwissen zur Modellierung, Erfassung, Verwaltung, Analyse und Präsentation von räumliche Daten vermittelt. Mit einer Fallstudie und zahlreichen Übungen wird das Wissen praktisch angewendet. Neu wird auch in die Open-Source Programmiersprache Python eingeführt und aufgezeigt, wie wiederkehrende GIS-Prozesse mit Python-Skripten automatisiert werden können. Die 5. Woche besteht aus zwei individuell gewählten Vertiefungsmodulen und ermöglicht so einen Einblick in spezielle GIS-Themenbereiche. Neu bieten wir ein Modul zu Geo BigData, ein Modul zu GIS-Projektmanagement und ein Modul zu 3D mit ArcGIS an.

Kursbeginn und -dauer: Montag, den 5. November 2018, 5 × 1 Woche pro Monat

Kursort: ETH Zürich, Hönggerberg, Institut für Kartografie und Geoinformation

Kosten: CHF 3'500.-

Bestätigung: CAS ETH in Räumliche Informationssysteme (12 ECTS Punkte)

Weitere Informationen und Anmeldung: [www.cas-ris.ethz.ch](http://www.cas-ris.ethz.ch)



---

## FHNW: Geomatik-Herbst-Kolloquium

### 23. Oktober 2018

#### **Innosuisse-Projekt BIMAGE – Cloudbasierte 3D-Bilddienste für das Gebäudemanagement**

Prof. Dr. Stephan Nebiker, Stefan Cavegn, Stefan Blaser, Daniel Rettenmund, Markus Fehr, Oliver Hasler, Institut Geomatik, Fachhochschule Nordwestschweiz

### 20. November 2018

#### **Semantische Interpretation von 3D-Daten: von Punkten über Merkmale zu Objekten**

Dr.-Ing. Martin Weinmann, Institut für Photogrammetrie und Fernerkundung, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

### 11. Dezember 2018

#### **«Wo?» – Die zentrale Frage bei jeder Blaulichtorganisation: Geodaten als Herz eines Einsatzleitsystems für Polizei, Sanität und Feuerwehr**

Christoph Hess, Hexagon Safety & Infrastructure, Zürich

Die Vorträge finden um 16.30 Uhr im Hörsaal 01.W.20 (Fachhochschule Nordwestschweiz, Hofackerstrasse 30, 4132 Muttenz, 1. Stockwerk) statt.

Die Fachdozierenden des FHNW Instituts Geomatik und der Vorstand der STV-Fachgruppe der Geomatik-Ingenieure Schweiz



---

## FHNW: Weiterbildung GIS Umwelt Planung (GUP)

Das GIS-Umwelt-Planung Vertiefungsmodul aus dem Bachelorstudiengang Geomatik kann neu auch als Weiterbildung besucht werden. In diesem Modul lernen Sie grundlegende Zusammenhänge und Prozesse der Umwelt und deren Planung kennen. Behandelte Themen sind u.a. Boden, Wasser und Naturgefahren sowie die planerischen Werkzeuge in diesem Zusammenhang wie Raumplanung und Landumlegung.

Kursinhalt Frühlingssemester

- Zusammenhänge Verkehrsplanung und Strassenerschliessung
- Nachhaltiger Energiehaushalt am Gebäude
- Lärmessung und Lärmreduktion
- Grundlagenkenntnisse zum Thema Altlasten, Natur- und Landschaftsschutz, Biodiversitätsfördermassnahmen, Nutzungskonflikte
- Landschaftsentwicklungskonzeptes und Durchführung einer Gesamtmalioration und Bodenbewertung

Zulassungsbedingungen:

Berufslehre mit Berufsmaturität oder eine gymnasiale Maturität mit Arbeitswelterfahrung sowie GIS-Kenntnisse

Kursbeginn/-dauer und Kosten:

18. Februar 2019, 11 Tage, CHF 2'800

Unterrichtstage und Kursort

jeweils Montags 08.30 – 16.15, FHNW Muttenz

Kursleitung:

Natalie Lack, Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW

Bestätigung:

Teilnahme-Bestätigung mit Note, ETCS und Inhalten

Weitere Informationen und Anmeldung:

[www.fhnw.ch/de/weiterbildung/architektur-bau-geomatik/gup](http://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/architektur-bau-geomatik/gup)





# ARBEITSPLATZ ERDE

Jetzt Geomatik  
kennnenlernen!



Infos findest du auf [arbeitsplatz-erde.ch](http://arbeitsplatz-erde.ch)

---

## Impressum

**Herausgeber:** SOGI, Sissacherstrasse 20, 4460 Gelterkinden  
Tel. 061 985 44 88, Fax 061 985 44 89, [admin@sogi.ch](mailto:admin@sogi.ch)

**Präsident:** Christoph Käser, [christoph.kaeser@sogi.ch](mailto:christoph.kaeser@sogi.ch)

**Redaktion, Fachsekretär:** Thomas Glatthard, Stutzstrasse 2, 6005 Luzern  
Tel. 041 410 22 67, [info@sogi.ch](mailto:info@sogi.ch)

### **SOGI – das schweizerische Netzwerk für Geoinformation**

**Zielsetzung der SOGI:** Förderung der Anwendung der Geoinformation und deren interdisziplinären Einsatz in der Schweiz. Als Mitglieder können Organisationen, Verbände, Einzelpersonen, Firmen, Behörden und Ämter sowie Sponsoren beitreten. SOGI ist die alleinige schweizerische GIS-Dachorganisation und ist Mitglied der europäischen Dachorganisation EUROGI. Anfang 2002 haben SOGI und GISWISS fusioniert.

### **Vorstand der SOGI:**

*Präsident:* Christoph Käser

*Mitglieder:* Maurice Barbieri, Andreas Häsler, Andreas Morf, Rainer Oggier, Martin Probst, Andy Reimers, Daniel Zinniker

*Leiter GEOSummit:* Pol Budmiger (ad intermin)

*Fachsekretär:* Thomas Glatthard, Luzern

*Administratives Sekretariat:* Laube&Klein AG, Gelterkinden  
Oktober 2018



**[www.sogi.ch](http://www.sogi.ch)**

